Nachgehakt

Das Elektrizitätswerk Schattwald kann seit dem Gründungsjahr 1919 mit Stolz auf die bisherige Entwicklung zurückblicken und mit Tat- und Schaffenskraft an die Herausforderungen der Zukunft herangehen.

Mit sicherer, umweltschonenden und wettbewerbsfähigen Energielieferungen und -dienstleistungen, zum Wohle der Kunden trägt das EW Schattwald dazu bei, dass das Tannheimer Tal auch weiterhin eine sichere Versorgung mit Energie hat und somit seine Position als eine der attraktivsten Urlaubsdestinationen Europas weiter ausbauen kann.

Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Tannheimer Tal durch eine gesicherte Energieversorgung hat in den Agenden des EW Schattwald oberste Priorität.

Auf einer Fläche von ca. 90 km² versorgt das EW Schattwald die Gemeinden des Tannheimer Tals. Der Großteil der Kunden des EWS ist touristischer Art geprägt. Die angeschlossene Hotellerie, die Seilbahnen sowie die sonstigen Einrichtungen für den Fremdenverkehr haben einen Anteil von ca. 78 % bezogen auf die Gesamtabgabe des EW Schattwald.

Das EWS hat sich bezüglich seiner Netzauslegung an die Lastverhältnisse eines touristisch geprägten Kundenkreis und den durch den Wintersport EVU untypischen Leistungsab-

Dipl. BW (VWA) Ing. Thomas Moritz, Direktor des EW-Schattwald.

nahmen orientiert und hält für diesen Zweck das Versorgungsnetz sowie die benötigte Leistung für den Betrieb der Liftanlagen, Beschneiungsanlagen, Hotellerie und den Haushaltskunden bereit.

Neben dieser generellen Versorgungsaufgabe kommt das Elektrizitätswerk Schattwald aber auch Aufgaben nach, die im Interesse der Talschaft von Bedeutung sind. Beispielsweise haben wir im Gegenwert von über 7000 Euro Sponsoringleistungen im Geschäftsjahr 2006 erbracht, so der Geschäftsführer.

Um unseren Standort vorab zu bestimmen haben wir im Geschäftsjahr 2006 wieder eine Kundenzufriedenheitsbefragung durchgeführt.

Herr Moritz, was hat sich seit Ihrer Geschäftsübernahme geändert?

Moritz: Ich möchte hier mit den nach außen offensichtlichen Maßnahmen beginnen. Eine Konzentration auf die Kernaufgaben eines EVU ist erfolgt. Artfremde Tätigkeiten, wie beispielsweise der Liftbetrieb oder die Schneeräumung wurden in Abstimmung mit den Beteiligten aufgegeben oder verlagert. Die Entwicklung und Umsetzung kernfeldnaher Produkte und Dienstleistungen ist der nächste strategische Schritt an dem wir derzeit arbeiten. Zudem wurde unser kommunikativer Auftritt völlig neu gestaltet und auch die Jugendarbeit im Rahmen unserer Schulbesichtigung wurde überarbeitet.

Ergänzt um eine Vielzahl an Basisdaten bildet der Geschäftsentwicklungsplan, der seit meiner Geschäftsübernahme erstellt wird das Rückgrat des Unternehmens. Dieser dient als Orientierung und Werkzeug der Geschäftsausrichtung sowie als Hilfsmittel, um die Unternehmensziele auch für die Eigentümer und den Mitarbeitern transparent und messbar zu machen.

Aber auch im internen Unternehmensbereich kann eine positive Bilanz gezogen werden. Neben den neu eingeführten strategischen Planung und der Neuorientierung des Mahnwesens haben wir im vergangenen Jahr unsere Unternehmensstärken und Nachbesserungspotentiale ermittelt und die für uns maßgeblichen Ziele festgeschrieben.

Man darf aber natürlich auch nicht übersehen, dass wir trotz der bisherigen Erfolge noch herausfordernde Aufgaben zu bewerkstelligen haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Mitarbeiterin und Mitarbeitern für Ihre Unterstützung im bisherigen Veränderungsprozess bedanken. Ohne einem Team, welches die Veränderung mitträgt, wäre das bisher erreichte nicht zu bewerkstelligen gewesen.

Welche Herausforderungen sehen Sie in Zukunft?

Eine generelle Herausforderung wird es sein das Bewusstsein für die Wasserkraft weiter zu stärken.

Der durch die Marktöffnung stärkere Wettbewerbs- und somit Kostendruck macht es erforderlich die Unternehmensausrichtung immer wieder den Erfordernissen anzupassen. In einem sich ständig ändernden Umfeld liegen aber auch Chancen, besonders für ein Unternehmen unserer Größe. Diese gilt es in der Zukunft zu erkennen und zu nutzen.

Transparenz und Nachhaltigkeit sind für mich wesentliche Eckpfeiler an denen ich das Unternehmen weiter ausrichten werde. Im Fokus stehen unsere Kunden sowie die Natur, von der wir letztendlich alle leben. Des Weiteren betrachtet werden unsere internen Prozesse wie auch unser Mitarbeiterpotential welche wiederum als logische Konsequenz die Finanzen und somit das Unternehmensergebnis als viertes Leitbild beeinflussen.

Elektrizitätswerk Schattwald

Tel. +43 (0)5675-6613 • office@ew-schattwald.at • www.ew-schattwald.at

Wir versorgen das Tannheimer Tal mit Energie.

Unternehmen die hier mittel- und langfristig die richtigen Strategien umsetzen werden sich auch in Zukunft einen Wettbewerbsvorteil erarbeiten können.

Die Strommarktöffnung war generell geprägt durch die Erwartungshaltung nachhaltig sinkender Strompreise. Die tatsächliche Preisentwicklung können wir heute entgegen den Erwartungen beobachten. Ergänzend zeigen zudem die Trendeinschätzungen in Österreich einen kontinuierlich steigenden Verbrauch – also ein Arbeits-Defizit – auf.

Dieser Entwicklung kann sich auch das EW Schattwald nicht entziehen und richtet sich strategisch für die Zukunft aus.

Das EW Schattwald hat es sich deshalb ganz besonders zum Ziel gesetzt als Energieversorger und Dienstleister für eine ökologisch im Einklang mit der Natur stehende sichere und preisgünstige Versorgung seiner Kunden zu sorgen und somit ein vertrauensvoller Partner in allen Fragen rund um die Energieversorgung zu sein. Das Thema Energieeinsparung wird zudem bei uns konsequent verfolgt.

Danke für das Interview.

Weiterführende Informationen zum Unternehmen können Sie unter **www.ew-schattwald.at** ersehen.

Elektrizitätswerk Schattwald.